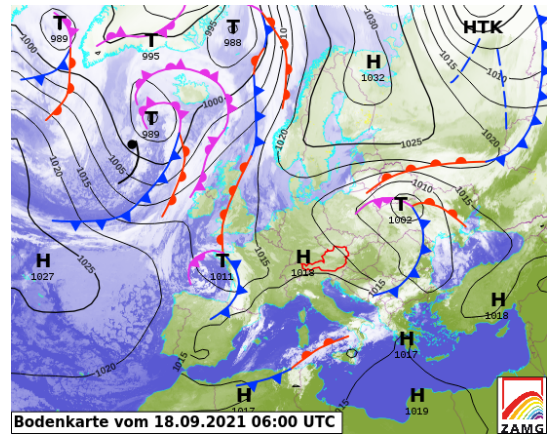


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Samstag, 18. September 2021, 14:16 Uhr

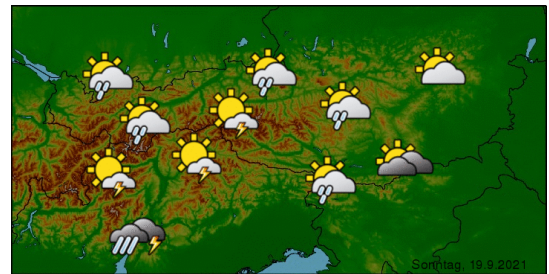
WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Am Sonntag zieht ein Tief von Frankreich kommend über die Westalpen hinweg, das eingelagerte Frontensystem erfasst im Laufe des Tages auch die Ostalpen und sorgt für zahlreiche Regenschauer und merkliche Abkühlung. Zu Beginn der neuen Woche liegen noch feuchte Luftmassen im Alpenraum, mit zunehmendem Hochdruckeinfluss trocknet es in den Folgetagen weiter ab und damit kündigt sich verbreitet stabiles Bergwetter an.



PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

Im Süden beginnt der Sonntag bereits überwiegend dicht bewölkt, hier beginnt es schon am Vormittag recht verbreitet zu regnen. Nachmittags und abends sind zwischen sonnig aufgelockerten Phasen zahlreiche weitere kräftige und gewittrige Schauer zu erwarten. Nachts auf Montag regnet es vor allem in den Dolomiten und in den Karnischen Alpen weiter teils stark, oberhalb von rund 2300 m fällt Schnee. Im Norden bleibt es dagegen vorerst noch für einige Zeit freundlich. Von Südwesten her ziehen bald zunehmend dichtere Wolken auf und nachfolgend breiten sich ab der Mittagszeit vom Rätikon her Schauer weiter ostwärts aus. Der schauerartige Regen wird nachmittags kräftiger, der Schwerpunkt verlagert sich bis zum Abend in die Tauernregion. Tagsüber trocken bleibt es um den östlichen Alpenbogen, im Steirischen Randgebirge bis in den Wiener Wald trifft der Regen erst in den frühen Nachtstunden ein. Mit der Front kommt lebhafter und böiger Westwind auf, dazu kühlt es ab, die Schneefallgrenze sinkt bald unter 2500 m, zum Montag hin teils bis auf rund 2000 m.



Temperatur	in 2000 m von 8 bis 11 Grad, in 3000 m um 3 Grad.
Nullgradgrenze	um 3200 m.
Wind	in 2000 m von 10 bis 20 km/h, in 3000 m um 20 km/h aus dem Sektor Süd.
Gewitterrisiko	im Süden mäßig.
Bemerkungen	.

PROGNOSE OSTALPEN für Montag

Am Montag verbreitet kühler als zuletzt, die Regionen oberhalb von rund 2500 m sind von den Tauern westwärts weiß. Das Wetter beruhigt sich zwar wieder, es bleibt aber noch leicht unbeständig. In den Nordalpen verläuft der Tag damit verbreitet stark bewölkt, stellenweise regnet und schneit es noch unergiebig. Sonnige Auflockerungen gibt es nur Zwischendurch, wobei sie tagsüber tendenziell häufiger werden. Freundlicher im Süden, mit leicht nordföhnigen Effekten scheint hier von Beginn oft die Sonne. Später werden die Wolken aber auch im Süden wieder mehr und nachmittags können sich hier ein paar lokale Regenschauer bilden. Gewitter sollten aber kaum dabei sein.

PROGNOSE OSTALPEN für Dienstag

Vielorts liegt hartnäckige hochnebelartige Bewölkung. Zumindest zeitweise dürfte sich aber überall ein wenig Sonnenschein ausgeben, am meisten im Westen. Während es in den Nordalpen ganztags trocken bleiben dürfte, bilden sich nachmittags im zwischen Bergamasker Alpen und Dolomiten vereinzelt wieder kurze Regenschauer. Besonders im Osten liegen noch recht kühle Luftmassen, sonst steigen die Temperaturen langsam wieder ein wenig an.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Mittwoch

Am Mittwoch folgt verbreitet freundliches und stabiles Bergwetter. Abseits der herbstlichen Nebel- und Hochnebefelder dominiert der Sonnenschein, er wird nur zeitweise von Schleierwolken leicht gedämpft. Auch am Donnerstag bleibt es voraussichtlich im gesamten Ostalpenraum trocken, bei nur geringer Bewölkung steigen die Temperaturen weiter an und entsprechen der Jahreszeit. Gegen Ende der Woche könnte eine markante Kaltfront von Nordwesten her über den Ostalpenraum ziehen und vorübergehend für eine deutliche Abkühlung mit Schnee im Gebirge sorgen. Die Details dazu sind aber noch sehr unsicher. Zuverlässigkeit der

Prognose : hoch, ab Freitag tief